St. Gallen 25. Juni

Autor(en): **Müller, Josef Felix**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **119 (2017)**

Heft -: **Tour de Suisse**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-813152

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

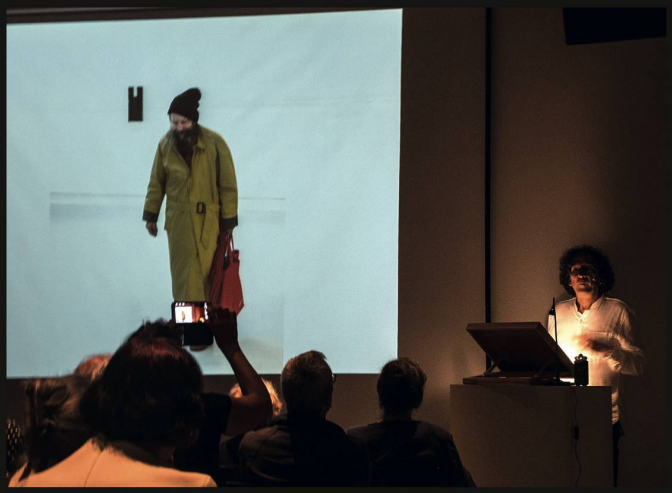
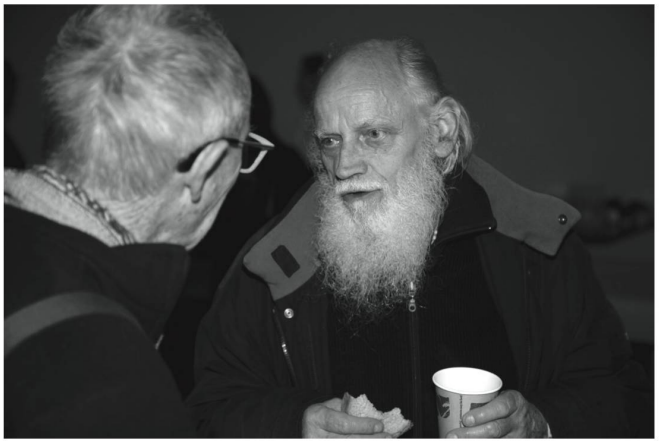
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Gallen 25. Juni

Irgendwann Ende 2015 diskutierte ich mit Stefan Rohner, wie wir das 150-jährige Jubiläum von visarte.schweiz in St. Gallen feiern könnten. Klar war, dass Caroline von Gunten den visarte-Ape nach St. Gallen begleiten würde. Stefan war der Meinung, dass Roman Signer über unser Vorhaben unbedingt informiert und mit einbezogen werden müsste. Schliesslich hat Roman Signer mit seinen spektakulären Kunstaktionen den Piaggo gross gemacht.
Als ich mit Roman telefonierte, meinte er, dass er eigentlich am boomenden Geschäft beteiligt werden müsste, denn in der Zwischenzeit hätten viele Firmen den Piaggio Ape als Werbemittel entdeckt, zum Beispiel Pizzakuriere, Käselieferanten, «Lismitanten» bis hin zu Hoteliers, die ihre Gäste samt ihrer Bagage mit diesem nostalgischen Gefährt direkt vom Bahnhof abzuholen pflegen. Wir wollten, dass Roman Signer als Chauffeur persönlich eine Stadtrundfahrt mit unserem Ehrenmitglied David Bürkler unternehmen würde. Als Startplatz planten wir den Ausstellungsraum NEXTEX am oberen Graben mit dem Stadtpark als Ziel. Vor dem Kunstmuseum hätten die beiden Künstlerfreunde dann einige Runden um den Gauklerbrunnen von Max Oertle fahren können (David notfalls mit einer Augenbinde versehen). David hat nämlich diesen beliebten Brunnen nie gemocht. Beim bronzenen Gaukler spritzt das Wasser aus allen Fingerspitzen. Ich finde den Brunnen sehr passend für die Textilstadt St. Gallen. Für David Bürkler wäre dann der rote Teppich auf den Treppen des Kunstmuseums ausgelegt worden, damit er würdig zu seiner Buchvernissage *Der Künstler David Bürkler und sein Werk* hätte schreiten können. Trotz unserer vorbildlichen Organisation kam dann alles ganz anders. David starb im Januar 2016 noch vor der Veröffentlichung seiner Monografie, Roman Signer hatte keine Zeit für eine Spritzfahrt im Stadtpark und kurz vor der Buchpremiere mussten wir die Informationsbroschüren von visarte.schweiz notfallmässig im Foyer des Kunstmuseums unterbringen. Ein Platzregen mit heftigem Blitz und Donner begleitete unsere Veranstaltung, die wir zusammen mit visarte.ost, dem Kunstverein St. Gallen, dem Kunstmuseum und dem Vexer Verlag organisierten. David Bürkler hätte sicher grosse Freude gehabt mit den rund 200 interessierten Kunstfreunden seine grosse Buchpremiere an dem Ort zu feiern, wo er immer hin wollte. Er hätte dann auf den Stufen des Kunstmuseums in St. Gallen feierlich in die Menge rufen können: «ICH BIN HIER»

Josef Felix Müller, Präsident visarte.schweiz